

TauZone

Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz

4. JULI
2026

87. Sommer

STADT
TEIL
FEST



14-21 UHR
SCHLAATZER
MARKTPLATZ

EINTRITT FREI

MEHR INFOS UNTER
WWW.SCHLAATZ.DE



Barbershop „Damaskus“ *Handwerk mit Herz am Schlaatzter Marktplatz*

Wer den Schlaatzter Marktplatz überquert, dem fällt sofort der gepflegte Bereich vor dem Friseurladen „Damaskus“ ins Auge. Hier, wo gepflegtes grün das Stadtbild verschönert, betreibt Ahmad Aljamal seit 2019 seinen Salon, auch Barbershop genannt. Es ist mehr als nur ein Friseurladen – es ist ein Familienbetrieb, in dem Leidenschaft auf jahrzehntelange Erfahrung trifft.

Von Damaskus an den Schlaatz

Ahmad Aljamal ist ein Meister seines Fachs. Seit 35 Jahren arbeitet er als Barbier, 31 Jahre davon in der Selbstständigkeit. Den Großteil dieser Zeit verbrachte er in der syrischen Metropole Damaskus, bevor er vor elf Jahren nach Deutschland kam. Mit viel Kraft und Leidenschaft wagte er hier den Neuanfang. Seit nunmehr sieben Jahren bereichern er, sein Sohn und sein Schwiegersohn Kasem Alzuabi das Leben im Kiez.

„Der Kunde ist König“ – Service, der verbindet

Das Erfolgsrezept des Trios ist simpel, aber wirkungsvoll: „Service, Ambiente und Freundlichkeit sind der Schlüssel zu unserer Stammkundschaft“, erklärt Kasem Alzuabi. Wer den Salon betritt, nimmt auf einem der drei imposanten, extra importierten Barbierstühle Platz. Während das Handwerk präzise ausgeführt wird, genießen die Kunden einen Kaffee, der – wie viele Stammgäste wissen – wirklich exzellent ist und traditionell aufs Haus geht.



Engagement für das Viertel

Herr Aljamal identifiziert sich stark mit dem Schlaatz. Das zeigt sich nicht nur in der freundlichen Atmosphäre im Laden, sondern auch davor: Er legt großen Wert auf ein schönes Stadtbild und pflegt die Bepflanzung rund um sein Geschäft eigenhändig. Vorurteilen tritt er mit Offenheit entgegen – egal ob es um das Image des Stadtteils oder das Handwerk der Barbershops geht. Qualität und ein herzliches Miteinander stehen hier an erster Stelle.

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem angenehmen Ambiente im Familienbetrieb Damaskus. Denn eines weiß Herr Aljamal sicher: „Ein guter Haarschnitt verändert nicht nur dein Aussehen, sondern dein ganzes Auftreten.“

Dirk Maischack

Auf einen Blick: Damaskus – Barbershop am Schlaatz

- Inhaber: Ahmad Aljamal
- Team: Familienbetrieb mit Sohn und Schwiegersohn Kasem Alzuabi
- Adresse: Erlenhof 36, 14478 Potsdam
- Tel/ Mail: 0178 2622276 | damaskus.friseur@gmail.com
- Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09.00 – 19.00 Uhr,
Sa.: 09.00 – 17.00 Uhr
- Preise: Haarschnitt 20,00 € (Kartenzahlung möglich)
- Extras: Gutscheine erhältlich, kostenloser Kaffee für Kunden

JUGENDAKTIONSWOCHE
vom 29.06 – 08.07.2026

Potsdam wird laut!
In unserer Aktionswoche rücken wir eure Wünsche, Ideen und Perspektiven ins Zentrum!

03.07. SCHNIPPELDYSKO
04.07. SOCCER TURNIER
08.07. ABSCHLUSSPARTY (BASSI)

AUSSERDEM:
Workshops | Ausstellungen
Aktionen & Beteiligung
Fachveranstaltungen

Weitere Informationen gibt's hier:
awo-potsdam.de/de/jugendaktionswoche

awo_potsdam

IN KOOPERATION MIT:

Sommerfest 14478 auf dem Schlaatzter Marktplatz

Am 4. Juli ist es wieder soweit!

Der Schlaatz feiert gemeinsam von **14.00 – 21.00 Uhr** das Stadtteilstfest „Sommer '78“ rund um den Schlaatzter Marktplatz.

Das familienfreundliche Fest bietet wieder ein vielfältiges Angebot für Klein und Groß, für Jung und Alt: Von Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und vieles mehr an Informations-, Aktion- und Spielständen.

Das vielfältige Bühnenprogramm lädt Sie ein mit Tanz und Musik und Gesang. Gleich zum Beginn ist das Babelsberger Kiezorchester auf der Bühne. Die Zauberwerkstatt mit Clown Rummel und seiner großartigen und welt-raumberühmten Zirkusshow „Kosmos Pokus Sternsalabin“ wird sicherlich Jung und Alt begeistern. Viele Akteure aus dem Stadtteil sind mit dabei mit Tanz und Gesang. Artistisch wird sich Sileas „Carousel“ drehen und uns mit auf eine abwechslungsreiche Runde nehmen. Es hält mal hier für eindrucksvolle Flaschenbalancen, mal dort zu zauberhaftem



Foto Lea Städler

Seiltanz, dreht sich vergnügt um Zauberei oder auch sprechende Katzen...

Ein Bungee-Trampolin steht an diesem Nachmittag kostenfrei für die Kinder und Jugendlichen bereit.

Durch das Programm führt Heiko Kunz, der uns bereits im vergangenen Jahr schwungvoll durch den Regentag begleitet hat. In diesem Jahr hoffen wir auf besseres Wetter.

Zum Abschluss gibt es Häppchen der Potsdamer Band „Fingerfood“ serviert:

- Die Vorspeise (**19.00 Uhr**): Ein lockeres Warm-up zum "Appetitanregen" – alle Leute werden von den Bierbänken abgeholt.
- Der Hauptgang (**ab 19.30 Uhr**): Volle Energie! Serviert werden die größten Hits mit ordentlich Pfeffer, bis der Marktplatz dampft.
- Der rockige Abgang (**bis 21.00 Uhr**): Ein krachendes Dessert aus purem Rock 'n' Roll, das die Zuschauer verschwitz und glücklich nach Hause schickt.

Kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, afrikanisches Essen oder arabische Küche runden den Besuch ab. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen – frisch gebrüht und selbstgebacken vom Friedrich- Reinsch-Haus.

Lassen Sie sich überraschen, kommen vorbei und feiern mit uns!

Alle Informationen finden Sie auf der Stadtteilseite www.schlaatz.de

Impressum

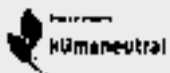
TauZone,
Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz
ISSN 1434-8586

Herausgeber:
Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter
für die Neubaugebiete Potsdams
Schornteinfegergasse 13, 14482 Potsdam

Redaktion:
Stadtkontor GmbH, U. Hackmann (V.i.S.d.P.)
Kathrin Feldmann (Redaktion)

Redaktionsitz:
Schornteinfegergasse 13, 14482 Potsdam
Tel.: 0331-74357-14
E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de

Satz, Druck:
Gieselmann Medienhaus GmbH
Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke



Auflage: 6.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm
„Sozialer Zusammenhalt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur nach Genehmigung.

Die nächste TauZone
erscheint am: 01.09.2026
Redaktionsschluss:
07. August 2026



Foto Lea Städler

Bebauungsplan Nr. 138 „Am Schlaatz“

– Ideen für die Gestaltung zentraler Plätze im Schlaatz

Für den Bebauungsplan Nr. 138 „Am Schlaatz“ wird derzeit der Entwurf erarbeitet. Wie zum Vorentwurf angemerkt, sollen einige Bereiche nochmals genauer betrachtet werden. Für die Bereiche Quartierseingang Horstweg / Sperberhorst, Schlaatzmarkt und Magnus-Zeller-Platz wurde die Zielstellung anhand der Ideen und Anmerkungen aus

der frühzeitigen Beteiligung, dem Masterplan, dem Mobilitätskonzept, der Gewerbestudie sowie den Hinweisen aus dem Stadtteil (PlanLabor und Schlaatzrat) überarbeitet. Auf dieser Grundlage entwirft das Bebauungsplanteam derzeit Vorschläge, wie diese Bereiche in Zukunft aussehen könnten. Die Entwürfe sollen im Sommer in einer öffentlichen

Infoveranstaltung vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt werden.

Ergänzend bietet das PlanLabor in diesem Frühjahr verschiedene Beteiligungsformate zu den vorgenannten Bereichen an. Die Termine zu den Beteiligungsveranstaltungen sowie weitere Informationen werden rechtzeitig

auf den Webseiten des Stadtteils bekanntgeben: schlaatz.de und wir-machen-schlaatz.de

Für Fragen rund um den Bebauungsplan sprechen Sie gerne die Kolleginnen im PlanLabor an oder nutzen Sie unseren Kontakt über: schlaatz@stadtkontor.de.

Mehr Raum für Nachbarschaft

Blau-grünes Nachbarschaftsband als Konkretisierung des Masterplan Schlaatz_2030

Im Otterkiez starten bald die nächsten Schritte für das Pilot-Projekt „Mehr Raum für Nachbarschaft“. Das Vorhaben ist ein zentraler Baustein, um die Ziele des Masterplans Schlaatz 2030 umzusetzen. Ein Herzstück dieser Vision sind die sogenannten Nachbarschaftsbänder, die das Quartier künftig besser vernetzen und mehr Platz für Begegnung und aktive Nachbarschaft bieten sollen.

Den Straßenraum neu erleben

Nach der aktuellen Planung wird es von **September bis Oktober 2026** konkret: Für zwei Monate sollen neue Ideen direkt vor Ort gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern ausprobiert werden. Der Straßenraum im Otterkiez wird sich in dieser Zeit spürbar verändern. Temporär sollen mehr Grün, neue Sitzgelegenheiten und zusätzliche Treffpunkte erlebbar gemacht werden. Damit soll eine neue Lebensqualität

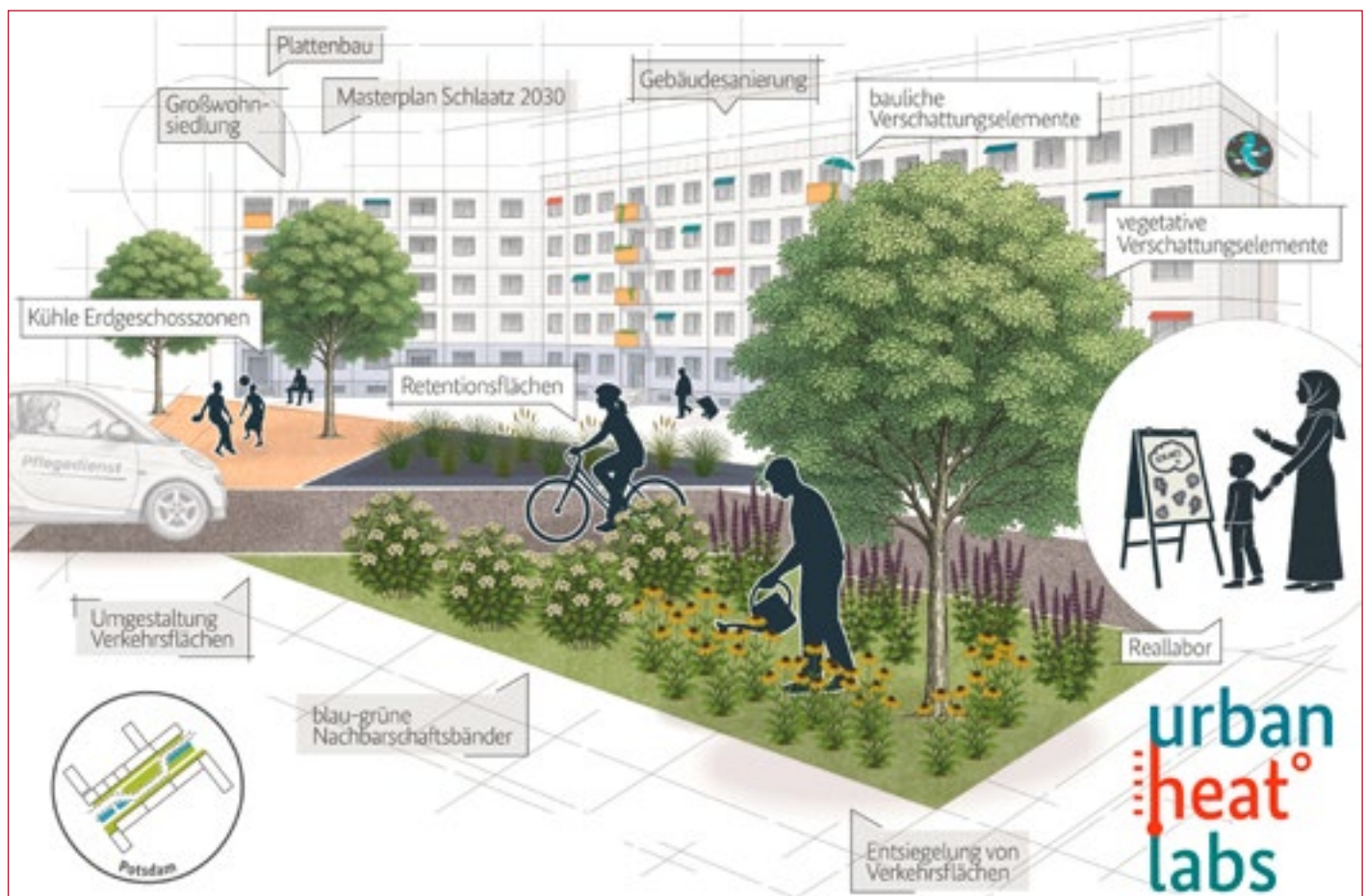
künftiger Nachbarschaftsbänder ausprobiert werden.

Sicherheit und Klimaschutz im Fokus

Gleichzeitig werden verschiedene Verkehrslösungen getestet, um die Straßen sicherer und übersichtlicher für alle Generationen zu machen. Das Ziel ist ein Kiez, der nicht nur das Miteinander stärkt, sondern auch fit für den Klimawandel ist – zum Beispiel durch kühlere Orte an heißen Sommertagen.

Ein Projekt wie dieses lebt von Ihren Erfahrungen als „Stadtteil-experten“. Während der Testphase im **Herbst 2026** laden wir Sie schon jetzt herzlich ein, bei verschiedenen Beteiligungsangeboten direkt im Quartier mitzudiskutieren. Teilen Sie uns mit, was gut funktioniert und wo Nachbesserungen erforderlich sind – damit der Otterkiez Schritt für Schritt gemeinsam weiterentwickelt werden kann.

Weitere Informationen gibt es demnächst auf www.schlaatz.de



SchlaatzWalk

Campus Schlaatz im Gespräch

Am Mittwoch, dem 22. April 2026, fand der SchlaatzWalk zum Campus Schlaatz statt. Bei frühlinghaftem Wetter und begleitet vom Geschehen auf dem Marktplatz, darunter eine Fahrrademonstration, ein Geburtstagsfest der AWO Schatztruhe und ein Filmdreh im Bürgerhaus, machte sich die Gruppe auf den Weg zum geplanten Campusstandort.

Den Rundgang begleiteten Expert:innen aus dem Bürgerhaus, dem Projekt 1 Quadratkilometer Bildung, der Stadtverwaltung sowie Vertreter:innen des Fördervereins der Weidenhof-Grundschule und des Schlaatzrats.

Im Bürgerhaus am Schlaatz ist derzeit eine Ausstellung zur geplanten Entwicklung des Campus Schlaatz zu sehen. Sie zeigt die Ergebnisse des Wettbewerbs für das Gelände rund um die Weidenhof-Grundschule, das Bürgerhaus und die Medienwerkstatt. Drei Entwürfe wurden ausgezeichnet und bilden die Grundlage für die weiteren Planungen. Diese umfassen unter anderem die Sanierung und Erweiterung der Grundschule für den Ganztagsbetrieb, die Weiterentwicklung des Bürgerhauses als zentralen Ort im Stadtteil, die räumliche Anpassung des Jugendclubs und der Medienwerkstatt sowie ergänzende Neubauten und Freiflächen.

Der Campus Schlaatz soll künftig Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien an einem Ort bündeln und als Treffpunkt im Stadtteil gestärkt werden. Die Ausstellung bietet Interessierten

die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren. Die Umsetzung des Gesamtprojekts ist bis 2032 vorgesehen.

Der Rundgang begann an der Schlaatzer Welle mit Blick auf die Weidenhof-Grundschule und das Bürgerhaus. Dort wurden die Vorstellungen der Landeshauptstadt Potsdam für diesen Bereich erläutert und in den größeren städtebaulichen Zusammenhang eingeordnet. Der Masterplan zeigte die Idee einer Errichtung eines neuen Gebäudes für soziale und bildungsbezogene Nutzungen neben dem REWE-Markt. Der Wettbewerb zum Bildungscampus verfolgte dagegen das Ziel, die Weidenhof-Grundschule und das Bürgerhaus umzubauen, miteinander zu verbinden und zu erweitern.

Beim nächsten Halt wurden Einschätzungen zu den geplanten Raumnutzungen und den vorgesehenen Raumgrößen geschildert. Aus Sicht mehrerer Beteiligten waren die Raumaufteilungen in allen drei prämierten Entwürfen noch nicht ausreichend ausformuliert. Zugleich wurde betont, dass im weiteren Verfahren noch Lösungen entwickelt werden können.

Anschließend besuchte die Gruppe gemeinsam die Ausstellung im Bürgerhaus. Dort wurden die drei prämierten Entwürfe des Wettbewerbs vorgestellt. Im weiteren Verlauf wurden zentrale Kritikpunkte am Siegerentwurf erneut benannt. Daran schloss sich ein Austausch über mögliche Alternativen an, etwa veränderte Raumgrößen für den Unterricht, mehr Platz für die Schüler:innen

auf dem Schulhof oder eine realistischere Raumverteilung.

Der SchlaatzWalk machte deutlich, wie groß das Interesse im Stadtteil an der Entwicklung des Campus Schlaatz ist. Viele Hinweise, Fragen und Anregungen aus der Runde zeigten, dass die Planungen aufmerksam verfolgt und kritisch begleitet werden. Der gemeinsame Rundgang bot Raum für Austausch und unterschiedliche Perspektiven auf ein Vorhaben, das für den Stadtteil von großer Bedeutung ist. Auch dieses Mal ist wieder ein Podcast zum Nachhören geplant.

Das PlanLabor-Team



Kinder- und Jugendbeteiligung im Wieselkiez

Den Schlaatz aus Kindersicht entdecken – unterwegs mit dem Planlabor

Im Rahmen des MitmachMittwochs, einem Beteiligungsformat vom PlanLabor, waren am 1. April 2026 17 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in der Gemeinschaftsunterkunft im Wieselkiez und im Stadtteil unterwegs, um den Schlaatz aus ihrer Perspektive zu zeigen. Begleitet von der Einrichtungsleitung, einem Security-Mitarbeiter und den Mitarbeiterinnen vom PlanLabor zeigten die Kinder, welche Orte für sie im Alltag wichtig sind und was ihnen in ihrer direkten Umgebung fehlt.

Ausgangspunkt der Veranstaltung war, dass sich Anwohnende aus der direkten Nachbarschaft der Gemeinschaftsunterkunft meldeten, weil sie die Situation rund um das Haus als sehr laut wahrnahmen. Dabei bezogen sich die Beschwerden vor allem auf die Kinder der Bewohnenden, die sich zum Spielen in den Bereichen direkt an der Unterkunft aufhalten. Auch im Stadtteilrat wurde die Situation schon thematisiert. Dort stand unter anderem die Frage im Raum, ob ein Teil der Straße an der Gemeinschaftsunterkunft für die Kinder gesperrt oder zeitweise anders genutzt werden könnte. Aus diesen Anlässen entstand die Idee, die Kinder selbst zu fragen, wie sie ihre Situation wahrnehmen, wo sie sich aufhalten, wo sie spielen und was sie in ihrem direkten Wohnumfeld brauchen.



Der Einstieg fand in der Unterkunft statt. Auf einer großen, begehbaren Karte des Schlaatzes markierten die Kinder Wege, wichtige Orte und Plätze, die in ihrem Alltag eine Rolle spielen.

Bereits hier wurde ein Wunsch sehr deutlich: Direkt an der Unterkunft fehlt aus ihrer Sicht eine gut nutzbare Spielfläche. Die Kinder konnten genau benennen, was sie sich dort wünschen: eine Nestschaukel, ein Klettergerüst, eine große Rutsche und eine Seilbahn. Sie hatten sehr klare Vorstellungen davon, was ein Spielplatz bieten muss, damit er für sie attraktiv und im Alltag gut nutzbar ist.

Beim anschließenden Rundgang knüpfte vieles an das an, was zuvor auf der Karte benannt worden war. Direkt rund um die Unterkunft zeigten die Kinder, wo sie im Alltag spielen: auf den Straßen beim Fangen oder Verstecken und auf kleinen Rasenflächen beim Fußball. So wurde deutlich, dass sich ihr Spiel stark auf den Raum unmittelbar rund um das Haus konzentriert. Da sich einige Kinder nicht selbstständig weiter von der Unterkunft entfernen dürfen, sind sie besonders auf geeignete Spiel- und Aufenthaltsorte in direkter Nähe angewiesen. Die Kinder nutzen die vorhandenen Flächen selbstverständlich und machen sie zu ihren Spielorten, auch wenn diese dafür eigentlich nicht gedacht oder nur eingeschränkt geeignet sind.

Die Route führte vom Wieselkiez entlang der Nuthe in Richtung Marktplatz und später über die Straße Am Nuthetal zurück. Unterwegs erzählten die Kinder von ihren Wegen, ihren Lieblingsorten und den Plätzen, die sie regelmäßig nutzen. Dabei bestätigte sich der Eindruck aus der Kartenarbeit: Zwar gibt es in der Umgebung verschiedene Orte zum Spielen, doch viele davon empfinden die Kinder als wenig einladend oder nicht gut nutzbar.

Wie wichtig Bewegungsräume für die Kinder sind, zeigte sich auch in einer kleinen Szene während des Rundgangs: Noch bevor es losging, fragte ein Junge, ob sie einen Ball mitnehmen dürften, weil sie gern einen Ort zeigen wollten, an dem sie Fußball spielen. Bei einem Halt am Fußballfeld Bisamkiez wurde sofort gespielt. Der Ort war damit nicht nur Teil des Rundgangs, sondern ganz unmittelbar gelebter Alltag der Kinder.



Neben den konkreten Wünschen und Raumerfahrungen fiel auch auf, wie aufmerksam und respektvoll die Kinder miteinander umgingen. In der Gruppe waren bereits enge Freundschaften spürbar, obwohl viele Familien noch gar nicht lange dort leben.

Der MitmachMittwoch hat deutlich gemacht, wie genau Kinder ihre Umgebung wahrnehmen und wie klar sie benennen können, was ihnen fehlt. Ihr Wunsch nach einem gut nutzbaren Spielplatz direkt an der Unterkunft zog sich durch die gesamte Beteiligung – von der Kartenarbeit bis zum Rundgang durch das Viertel.



Essbarer Garten am Schilfhof

Der Garten am Schilfhof startet in sein fünftes Jahr – mit frischer Energie, neuen Beeten, einer weiter gewachsenen Gemeinschaft und einer engeren Zusammenarbeit mit dem Mieterclub. Schon jetzt gedeihen in den Beeten Kürbisse, Zucchini, Paprika, Kohlrabi, Gurken, Möhren, Wein, Kiwi, Tomaten und Spinat. Auf der Bunten Wiese blüht duftender Lavendel, und in den Nistkästen haben sich erneut Meisen ein Zuhause gesucht.

Sie möchten in diesem Jahr selbst Obst und Gemüse mitten im Stadtteil anbauen? Unter dem Motto „Essbarer Garten“ bietet der Garten am Schilfhof Raum, um gemeinschaftlich gärtnerische Erfahrungen zu sammeln, zu teilen und gemeinsam mit dem Mieterclub neue Projekte umzusetzen. Das Fest im April hat gezeigt, wie groß das Interesse am Garten als Erholungsort ist und wie wichtig solche gemeinsamen Aktivitäten für das nachbarschaftliche Leben sind.

Doch der Garten ist mehr als nur ein Ort zum Pflanzen und Ernten: Er lädt ein zu nachbarschaftlichem Miteinander, kleinen Veranstaltungen und fröhlichen Festen, die zunehmend in Kooperation mit dem Mieterclub organisiert werden. Kommen Sie

vorbei und machen Sie mit – im Garten am Schilfhof 20!

Für mehr Informationen zu den Veranstaltungen und zum essbaren Garten am Schilfhof können Sie sich gerne an Sten Biedermann vom Friedrich-Reinsch-Haus [Milanhorst 9, 14478 Potsdam, E-Mail: s.biedermann@milanhorst-potsdam.de / Tel.: 0331 583 96 48] wenden. Außerdem informieren wir über nächste Schritte, Termine und gemeinschaftlichen Aktionen hier oder auf der Website des FRH: <http://www.milanhorst-potsdam.de/index.php/Lustgarten.html>

Termine:

- 23. Juni** Gartentreff aller Beteiligten
- 14. Juli** Spielebau Ferienprojekt
- 15. Juli** Spielebau Ferienprojekt

Finanziert wird das Projekt durch Mittel aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“.



QR Code zur Website des FRH/essbarer Garten



Foto: Sten Biedermann

Ökolaube

Workshop Permakultur

06.06.2026 | 10-17 Uhr

Mit diesem Tageskurs erhaltet ihr eine Einführung, um euren Haus-, Klein-, Terrassen-, oder Balkongarten permakulturell zu entwickeln. Dr. Sylvia Hutter gibt Einblicke in die Permakultur und bespricht mit euch alle Schritte, die nötig sind, um ein nachhaltiges Gartenprojekt zu planen und umzusetzen. Der Kurs kostet 30 Euro pro Teilnehmer (in bar vor Ort). Eine kleine Verpflegung gibt es ebenfalls (bio & vegan). Wir freuen uns auf euer Kommen!

Anmeldung:

Bitte bis zum **04. Juni 2026** unter info@nabu-potsdam.de

Naturtag Wildkräuter-Werkstatt

21.06.2026 | 10-12.30 Uhr

Bei unserem Naturtag in der Ökolaube „Am Schlaatz“ tauchen wir gemeinsam in die Welt der Wildkräuter ein. Nach einem achtsamen Sammeln in der Natur entdecken wir, welche Schätze direkt vor unserer Haustür wachsen – und wie vielseitig sie sich verwenden lassen.

In unserer kleinen Wildpflanzenwerkstatt verarbeiten wir die gesammelten Kräuter kreativ weiter: zu duftenden Seifen, aromatischem Pesto oder würzigem Kräutersalz.

Anmeldung:

Bitte bis zum **18. Juni 2026** unter info@nabu-potsdam.de



ÖKOLAUBE

Kleingartenanlage „Am Schlaatz e. V.“
www.nabu-potsdam.de

20 Jahre Stadt der Kinder

Demokratie mit Hammer und Säge

Sägen, hämmern, mitbestimmen – und das alles in einer Woche Sommerferien. Seit 20 Jahren verwandelt sich am Schlaatz jedes Jahr ein Stück Potsdam in eine Stadt, die ihren Kindern gehört. Echtes Werkzeug, echtes Holz, echte Entscheidungen: Die Kinder bestimmen selbst, was entsteht – Burg, Zoo, Café oder Kino. Die Erwachsenen sind nur Helfende.

Was vor rund 20 Jahren als kleines Bauspiel-Experiment begann, ist heute Potsdams größtes kostenloses Sommerferienprojekt. Über 100 Kinder aus unterschiedlichen Potsdamer Lebenswelten arbeiten dabei gemeinsam unter einem einzigen Ziel: Wir bauen unsere Stadt. „Der Schlaatz ist ein Stadtteil, in dem viele Familien nicht auf der Sonnenseite leben. Genau deshalb ist dieses Projekt hier so wichtig – und genau deshalb kostenlos“, sagt Tim Spotowitz, Leiter des Bürgerhauses am Schlaatz, das das Projekt in einem breiten Bündnis aus Kooperationspartnern trägt.

Was die Stadt der Kinder von anderen Ferienangeboten unterscheidet: Es gibt keine vorgegebenen Ergebnisse. Die Kinder geben sich eigene Regeln und lösen Konflikte selbst. Wer ein Café bauen will, muss sein Team überzeugen. Wer mitbestimmen will, muss Kompromisse aushandeln. Kreativität, Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit – das sind die Dinge, die Kinder hier lernen.

Ein Stadtteil, der zusammenwächst

Im Wohngebiet leben viele Kinder, denen gesellschaftliche Teilhabe nicht selbstverständlich offensteht. Umso bedeutsamer ist ein Angebot, das Kinder aus verschiedensten Familienverhältnissen und Kiezen zusammenbringt – und damit ein Stück Stadtgesellschaft im Kleinen abbildet: auf Augenhöhe, ohne Zugangshürden.

Dass das seit 20 Jahren funktioniert, ist kein Zufall. Hinter der Stadt der Kinder steht ein Netzwerk, das seinesgleichen sucht: Fachkräfte aus ganz Potsdam, die ihr Wissen einbringen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, von

denen manche selbst als Kinder dabei waren und heute zurückkommen. Unternehmen, die nicht nur spenden, sondern anpacken. Und nicht zuletzt die Landeshauptstadt Potsdam und Stadtkontor, die das Projekt seit vielen Jahren verlässlich fördern – ohne diese Unterstützung gäbe es die Stadt der Kinder schlicht nicht. „Dieses Projekt lebt von Menschen und Organisationen, die einfach mitmachen – ohne sie wäre das alles nichts“, sagt Tobias Stute, der das Projekt seit vielen Jahren als freier Pädagoge begleitet.

Veranstaltungshinweise

Ausstellung der Fotofreunde Potsdam: GRÜN | wochentags | 9 – 15 Uhr

Die Fotofreunde Potsdam sind seit Jahrzehnten eine der aktivsten Fotogemeinschaften der Region – und zeigen das regelmäßig im Bürgerhaus am Schlaatz. Ihre neue Ausstellung trägt den schlichten Titel „GRÜN“ und lädt ein, eine vertraute Farbe mit neuen Augen zu sehen: Natur, Stadtraum, Stimmung.

Kostenfreies Stadtteilfrühstück | jeden Dienstag | 9 – 11 Uhr

Der Tag beginnt im Bürgerhaus am Schlaatz. Gemeinsam essen, trinken, plauschen, genießen, neue Kontakte knüpfen oder in Ruhe Zeitung lesen. Seid willkommen für einen entspannten Tagesbeginn oder ein offenes Ohr.

Eltern-Café | jeden Donnerstag | 8.30 – 10.30 Uhr

Liebe Eltern, macht mal Pause und kommt auf einen Kaffee ins Bürgerhaus am Schlaatz! Einmal im Monat laden wir euch zum Eltern-Café ein. Hier könnt ihr andere Eltern treffen, mal durchatmen und euch austauschen. Habt ihr Fragen zu Schule, Erziehung oder Freizeit? Unser Team ist für euch da!

Fête de la Musique

| 21. Juni | nachmittags

Jeden 21. Juni wird weltweit musiziert – und der Schlaatz macht mit. Bei der Fête de la Musique verwandelt sich die Sommerbühne vor dem Bürgerhaus in eine Sommerparty: Bands, Solokünst-

Jetzt anmelden – und mitfeiern

Vom **13. bis 17. Juli** findet die **Stadt der Kinder** als Ferienprojekt mit kostenfreiem Mittagessen statt. Anmeldungen sind online, im Bürgerhaus und in vielen Kooperationseinrichtungen möglich – die Plätze sind erfahrungsgemäß schnell vergeben. Am **19. Juli** lädt die Kinderstadt zum großen Geburtstagsfest für die ganze Nachbarschaft auf den Schulhof der Weidenhof Grundschule ein – ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen. Zwanzig Jahre Stadt der Kinder: Das gehört gefeiert.



Foto: (c) Ralf Müller

lerinnen und Hobbymusiker spielen, was sie lieben – draußen, für alle, kostenlos. Das Konzept ist so einfach wie schön: Musik gehört nicht in Konzertsäle, sondern auf die Straße, in den Kiez,

zu den Menschen.

Einfach vorbeikommen, zuhören, tanzen – oder selbst mitmachen. Programm online auf fete-potsdam.de

Kurs-Tipps

Nachfolgend eine kleine Auswahl aus unserem aktuellen Kurs-Angebot. Bitte beachtet, dass sich Inhalte und Kurse regelmäßig ändern können.

Aktuelle Informationen sowie Ansprechpersonen findet ihr auf der Website des Bürgerhauses am Schlaatz.

Tag	Uhrzeit	Bezeichnung
Mo	15.00 – 16.30	Sprach-Café Deutsch
Mo	17.00 – 19.00	Cross Level – 144NG
Mo	18.00 – 21.30	Linedance
Mo	18.00 – 21.30	Orientalischer Tanz
Di	09.00 – 15.00	Grundbildung – Kostenfreie Sprechstunde
Di	10.00 – 12.00	Grundbildung – Lerncafé
Di	16.00 – 19.00	K-Pop
Di	16.00 – 17.30	Cross Level – Lunatics
Di	19.45 – 21.15	Orientalischer Tanz
Mi	07.30 – 12.00	Herzsport
Mi	10.00 – 12.00	ErlebniSTanz
Mi	15.30 – 17.00	Eltern-Kind-Sport
Mi	16.00 – 19.00	Grundbildung – Lerncafé
Mi	16.30 – 18.00	Muttersprachlicher Unterricht
Mi	17.00 – 21.30	Orientalischer Tanz
Mi	18.00 – 21.00	Cross Level – Adults
Mi	18.00 – 20.00	Line Dance
Mi	19.00 – 21.00	Line Dance
Do	08.30 – 10.00	Eltern-Café
Do	10.00 – 11.00	ErlebniSTanz – Tanzen im Sitzen
Do	15.00 – 19.30	MitMachMusik
Do	16.00 – 19.00	Karate
Do	18.30 – 20.00	Line Dance
Do	19.00 – 21.00	Brandenburgische Big Band
Fr	13.00 – 14.30	VHS Englischkurs
Fr	15.00 – 17.00	Dart AG
Fr	16.15 – 17.00	Cross Level Kids U6
Fr	16.30 – 18.00	Muttersprachlicher Unterricht
Fr	17.30 – 22.45	K-Pop
Fr	18.00 – 22.00	Square Dance
Sa	10.00 – 13.00	Cross Level – Adults
So	09.30 – 11.00	AktiViet

Neues aus dem Friedrich-Reinsch-Haus

Highlights

Malen kann jeder

01. / 15. Juni //
06. / 13. Juli 09.00-12.00 Uhr
05. / 19. Juni //
03. / 17. Juli 15.00-18.00 Uhr
Nur mit Voranmeldung unter
o.ronis@milanhorst-potsdam.de,
Tel.: 0331-5504169.

Kreativ sein – Kunst machen

08. / 22. / 29. Juni 16.30-18.00
06. Juli 16.30-18.00
24. / 31. August 16.30-18.00
Kreativ- und Kunstangebot für
Kinder von 6 bis 12 Jahren, Teil-
nahme kostenfrei

Aktion am PlanLabor mit Familien

10. Juni 15.00-17.00 Uhr
Wir präsentieren eine Idee für
neue Wegeweiser durch den
Schlaatz und die Ergebnisse einer
kleinen Umfrage dazu. Bastelt
Euren eigenen kleinen Wegwei-
ser und nehmt ihn mit nach Hause.
Tobt Euch außerdem an der
mobilen Tischtennisplatte aus,
genießt unsere Waffeln und Mu-
sik gibt's auch noch auf die Oh-
ren! Eintritt frei, mit freundlicher
Unterstützung der Türk-Stiftung.

Wissen und Genießen – Kultu- ren, Länder, Orte entdecken

18. Juni 18.00 - 20.00 Uhr,
Thema wird noch bekanntgege-
ben

Feinschmeckerclub – Von der Milch zum Käse

24. Juni 18.00 - 21.00 Uhr
Verschiedene Käsesorten ken-
nenlernen und probieren, selber
einen einfachen Käse herstellen
und interessante Infos über Käse
aus der ganzen Welt mitnehmen!
Anmeldung bei Oxana Ronis,
o.ronis@milanhorst.de oder di-
rekt im Friedrich-Reinsch-Haus,
Tel.: 0331-62068830331 und
0162-3200873, Unkostenbei-
trag: 15.

Tanz für Junggebliebene in Ko- operation mit der Volkssolidari- tät Potsdam

25. Juni 15.00-18.30 Uhr
Der Eintritt beträgt 6,00 .
Kuchen, Getränke und Wiener
Würstchen zum Selbstkosten-
preis.

Bitte melden Sie sich unbedingt
vorher an und nutzen Sie auch
gerne den Anrufbeantworter. An-
gelika Kluge, Tel.: 0331-86 02
45, Katharina Kluge, Tel.: 0331-
647 26 31

Wir freuen uns auf einen fröhli-
chen Nachmittag mit Ihnen!

Ferienstartparty auf der Wiese am Milanhorst

10. Juli 14.00 - 18.00 Uhr
Freut Euch mit uns auf einen
tollen Sommer und startet in
die Ferien! Von Seifenblasen bis
Wasserrutschebahn, von lusti-
gen Spielen mit Verkleidung mit
„Funlidl“ und zum Schluss Kin-
derdisco! Bastelt einen Kompass
für Eure Ferianausflüge und klei-
ne Geschenke für Eure Eltern.

Multi-Kulti-Küche

11. Juli 11.00-16.00 Uhr
Bringt eure Ideen und Lieblings-
rezepte mit und wir zaubern ge-
meinsam ein fröhliches, vielseiti-
ges Buffet.
Hier kommt ihr in unsere Te-
legram-Gruppe: <https://t.me/multukultikueche> oder ihr mel-
det euch bei Heike: heike.roth@milanhorst-potsdam.de

Schulstartparty

21. August 15.00 - 17.00 Uhr
Wir verabschieden die Ferien
und begrüßen den Schulanfang
mit einem kleinen Fest auf un-
serer Wiese am Milanhorst. Mit
Bewegungs- und kleinen Thea-
terspielen, vielen Kreativangebo-
te und sommerlichen Snacks.

Kulturbühne Schlagerbeachparty

28. August 19.00 - 21.00 Uhr
Statt Tanz in den Mai gibt es bei
uns den Tanz im August – mit
Livemusik zum Tanzen und un-
serem beliebten Strandkorb zum
Chillen. Auf der Wiese vor dem
Milanhorst. Umsonst und open
air.



3.8.-7.8.: Ferienpro- gramm für Grund- schulkinder:

Vom Weltenmeer bis Feuerland!
Von 9.30-15.30 im Friedrich-
Reinsch-Haus. Musik und Thea-
ter selber machen, einen Ausflug
zum Havel-Meer, Kreatives mit
Kompass, Seemannsknoten und
Flaschenpost.
Bitte unbedingt anmelden – be-
grenzte Platzzahl!
Anmeldung bei Oxana Ronis,
o.ronis@milanhorst.de oder di-
rekt im Friedrich-Reinsch-Haus,
Tel.: 0331-62068830331 und
0162-3200873.



Wir freuen uns über einen Un-
kostenbeitrag i.H.v. 10 (Essen
und Fahrkarte für Ausflug) pro
Kind. Bitte spricht uns an, wenn
das ein Problem ist. Mit freund-
licher Unterstützung der Türk-
Stiftung Potsdam.

Wo ist Potztupimi?

18.-20.8.
Vom Schlaatz aus erkunden wir
die schöne Stadt Potsdam: Wir
lernen ihre Geschichte kennen,
erforschen Schlossparks, erkun-
den alte Gemäuer und gucken
uns das Treiben auf den Stra-
ßen von oben an. Und wir lösen
natürlich das Rätsel um den ge-
heimnisvollen Ort Potztupimi.
Ihr seid neugierig, gerne draußen
unterwegs und freut euch, ande-
re Kinder kennenzulernen? Dann
kommt mit!

Die Teilnahme ist kostenfrei, das
Angebot richtet sich an Kinder
von 8 - 12 Jahren. Wir freuen uns
über eine Spende zur Deckung
der Unkosten. Für unterwegs pa-
cken wir euch ein Lunchpaket.
Teilnahme an einzelnen Tagen
oder an allen drei Tagen mög-
lich. Mit freundlicher Unterstüt-
zung der Türk-Stiftung Potsdam.

Friedrich
Reinsch
Haus

Achtung!

Wir machen eine Sommerpause!

Schließzeit

20.07.-09.08.2026

Anmeldung bei Heike Roth per
eMail: Heike.Roth@milanhorst-potsdam.de oder Tel.: 0331 -
6206883

Rentnerhort - ein Angebot zusam-
men mit dem Schlaatz Sport-
verein Juventus Crew Alpha e.V.
Wir laden alle Seniorinnen und
Senioren und Junggebliebene zu
unserem „Rentner-Hort“ ein.

Jeden 1. und 3. Freitag rollt auf
der Bowlingbahn der Ball (ja,
beim Bowling heißt die Kugel
Ball), die Dartpfeile schwirren
durch die Luft, der Kicker und
die Tischtennisplatte können be-
spielt werden. Teilt diese Info bit-
te mit euren Großeltern. Kommt
vorbei, bringt Oma und Opa mit
und habt gemeinsam Spaß.

Jeden 1. und 3. Freitag im Mo-
nat, von 16.00 - 18.00 Uhr in
den Vereinsräumen von Juventus
Crew Alpha (Kellergeschoss im
Bürgerhaus am Schlaatz), Schilf-
hof 28

 **SOZIALE STADT**
ProPotsdam gGmbH

 **PRO POTSDAM**
Wohnen | Bauen | Entwickeln

Friedrich-Reinsch-Haus

Milanhorst 9

Telefon: 5504169

info@milanhorst-potsdam.de

www.milanhorst-potsdam.de

Frühling & Sommer im erlenhof32

– wir helfen bei Ihrem (Wieder-) Einstieg in den Job

Wenn es um Arbeit und Beschäftigung geht, ist der erlenhof32 Ihre Anlaufstelle im Schlaatz. Hier erhalten Sie Beratung und Unterstützung – bei der Jobsuche und bei vielen anderen sozialen Fragen.

Weiterführung des Projekts – Unterstützung für alle, die Arbeit suchen

In weiten Teilen wird unsere Arbeit durch Gelder der Europäischen Union und des Bundes finanziert und dies ganz maßgeblich über das Projekt „WorkIn Potsdam“. Deshalb freuen wir uns besonders, dass „WorkIn Potsdam“ um weitere zwei Jahre verlängert wurde. Die Beratungstätigkeit, ebenso wie die Arbeit der Kreativ- und Selbsthilfewerkstatt sowie unsere Initiativen, die lokale Ökonomie zu stärken, sind nunmehr bis ins Jahr 2028 gesichert.

So wird in den kommenden Jahren nicht nur die Beratung von Menschen fortgesetzt, die Unterstützung bei der Jobsuche und bei Bewerbungsfragen wünschen. Hinzu kommen wieder vielzählige Angebote. Dazu werden Workshops zu Kompetenzbilanzierung und Bewerbungstrainings zählen. Die Freie PC-Nutzung wird fortgesetzt und ganz neu ins Haus steht ein Selbstverteidigungskurs für Frauen, neben weiteren Angeboten. Weitere Informationen folgen auf unserer Internetseite.

Ein Mut-mach-Beispiel

Doch nützt das alles überhaupt? Hier ein Beispiel aus unserem Beratungsalltag, das Mut macht:

Im Juli 2024 stößt Frau A. über einen Flyer auf den erlenhof32. Im Jahr 2015 musste sie mit ihrer Familie aus ihrem Heimatland fliehen. Einst hatte sie dort Arbeit, als Lehrerin und später in der Presseabteilung einer Jugendorganisation.

Frau A. will wieder berufstätig sein und zur Versorgung ihrer Familie beitragen. Also bildet sie sich stetig weiter, in verschiedenen pädagogischen sowie büroorganisatorischen Bereichen. Außerdem besucht sie regelmäßige Sprachkurse und engagiert sich ehrenamtlich in Potsdam.

Mit der Unterstützung der Berater/innen aus dem erlenhof32 gelingt es ihr, Arbeit im sozialen Bereich zu finden. Doch gegen Ende der Probezeit wird Frau A. gekündigt – eine schwierige Erfahrung.

Gemeinsam besprechen wir die Gründe und denken um. Wir suchen nach einer neuen beruflichen Perspektive – und finden sie: eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement.

Zur Vorbereitung auf die Vorstellungsgespräche nimmt Frau A. an unserem Bewerbungstraining teil. Sie stellt sich vor, mit Erfolg.

Nach über einem Jahr der Zusammenarbeit im erlenhof32 findet Frau A. ihren Weg. Mit über 40 Jahren beginnt sie eine Ausbildung.

Wir sind stolz auf so viel Engagement und Durchhaltevermögen und freuen uns, dass wir zu dieser Erfolgsgeschichte beitragen konnten.

Kiezgeflüster – unser neues Format für die Wirtschaft vor Ort

Neben der Hilfe für Menschen, die Arbeit suchen, will das Projekt ebenfalls Unternehmen stärken, die im Schlaatz, in Drewitz oder am Stern ansässig sind.

Aktuell steht dabei unser Format Kiezgeflüster an erster Stelle. Hier haben Sie die Möglichkeit, ihr Unternehmen in einer Stadtteilzeitung vorzustellen. Erste Kurzvorstellungen sind bereits erschienen – auch zu Ihnen kommen wir gern, um gemeinsam zu überlegen, wie wir über Ihre Arbeit berichten können.

Unsere Beratungsformate für Unternehmen und Gründer/innen, die Unternehmensgespräche im Kiez und der GründerService vor Ort, laufen wie gewohnt weiter. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Mitmachen in der Kreativ- und Selbsthilfewerkstatt

Ebenso stehen Ihnen unsere Werkstatt und unser Garten zur Verfügung. Werkbank, Bohrmaschine, Säge, auch Nähmaschinen und vieles mehr, können Sie gerne bei uns nutzen. Und auch der Garten lädt zur Verwirklichung Ihrer Gartenideen ein.

erlenhof 32



beraten. mitmachen. Zukunft gestalten.

Mit diesem QR-Code erreichen Sie unsere Internetseite:



Weiterführende Informationen und Termine zu unseren Veranstaltungen:



Anmeldung über unser Kontaktformular:



Und vergessen Sie nicht, unseren Newsletter zu abonnieren!

Anmeldung und Kontakt

Für die Nutzung unserer Angebote bitten wir um Anmeldung:

Anschrift: Erlenhof 32,
14478 Potsdam

Telefonnr.: 0331-289 6280

E-Mail-Adresse:
erlenhof32@rathaus.potsdam.de

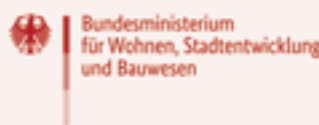
Vorstellung erlenhof32:
<https://www.potsdam.de/erlenhof32>

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08.30-14.30 Uhr

Und wer bezahlt das alles?

Alle Angebote im erlenhof32 sind kostenfrei. Sie werden durch die Landeshauptstadt Potsdam realisiert. Eine Vielzahl der Angebote findet im Zuge des Projekts WorkIn Potsdam statt. Das Projekt wird im Rahmen des Programms Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und die Europäische Union über den Euro-

päischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Projektträger ist die Landeshauptstadt Potsdam.



Kosten-freie Lern-Cafés im Schlaatz!

Das Grund-Bildungs-Zentrum Potsdam hat etwas Besonderes. Es hat 3 Lern-Cafés für Erwachsene im Schlaatz.

Das können Sie im Lern-Café lernen:

- Lesen
- Schreiben
- Rechnen
- Umgang mit dem Computer

Das Lern-Café ist kein Deutschkurs.

Kosten-freie Grund-Bildungs-Kurse in Potsdam Schlaatz!

In Potsdam Schlaatz gibt es für Erwachsene **kostenfreie** Grund-Bildungs-Kurse der Volks-Hochschule Potsdam.

Neue Grund-Bildungs-Kurse starten **ab September 2026**. Die Kurse finden im Bürgerhaus am Schlaatz statt.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns!

Das Angebot ist **kostenlos**.
Das Angebot ist **ohne** Anmeldung.
Sie müssen Deutsch sprechen können (ab B1-Niveau).
Teilnahme ab 16 Jahren.
Sie können kommen, wann es Ihnen passt.
Sie können selbst entscheiden, wie lange sie lernen.
Sie können selbst entscheiden, was sie lernen.

Anmeldung und Information über Grund-Bildungs-Kurse:

Karl Hildebrandt
Telefon: 03 31 / 28 94 58 8
E-Mail: Karl.Hildebrandt@rathaus.potsdam.de
Webseite: <https://vhs.potsdam.de/programm/grundbildung/lernen/>



Kofinanziert von der Europäischen Union



Wir helfen Ihnen sehr gerne.

KONTAKT UND BERATUNG:

Franziska Tempel
Telefon: 0331/289 45 74
E-Mail: gbz@rathaus.potsdam.de
Internet: www.gbz.potsdam.de

Vorhabensbezeichnung:

Alphabetisierung und Grundbildung von Erwachsenen im Land Brandenburg.

Ziele und (erwartete) Ergebnisse:

Die Volkshochschule und das Grundbildungszentrum Potsdam nehmen Aufgaben zur Unterstützung der Alphabetisierung und Grundbildung gering literalisierter Erwachsener in Potsdam wahr. Ziele sind die Verbesserung ihrer Literalität und der Ausbau erwerbsbezogener Kompetenzen durch Grundbildungsangebote. Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

VHS VOLKSHOCHSCHULE IM BILDUNGSFORUM

Lern-Cafés

im Bürgerhaus am Schlaatz:

Jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr
im Projektraum
Lesen, Schreiben, Rechnen,
PC und Englisch
Jeden Mittwoch, 16 bis 19 Uhr
im Klubbkeller
Lesen, Schreiben, Rechnen

Adresse:
Bürgerhaus am Schlaatz
Am Schilfhof 28
14478 Potsdam

VHS VOLKSHOCHSCHULE IM BILDUNGSFORUM

Lern-Café

im Friedrich-Reinsch-Haus:

Jeden Donnerstag,
9.15 bis 12.15 Uhr
Lesen, Schreiben,
Rechnen und PC

Adresse:
Friedrich-Reinsch-Haus
Milanhorst 9, 14478 Potsdam

Schule am Nuthetal Potsdam

Schulfest an der Schule am Nuthetal

In diesem Jahr findet nach längerer Zeit wieder ein Schulfest an unserer Schule statt. Es wird am **07.07.2026 von 14.00 bis 16.30 Uhr** gefeiert.

Die Besucher erwarten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit vielfältigen Angeboten und

einer angenehmen, lebendigen Atmosphäre. Interessierte sind herzlich eingeladen und können einen schönen Nachmittag an unserer Schule verbringen.

Das Schulfest wird durch das Kinder- und Jugendbudget finanziert.



Angebote des



Beratung zu familienunterstützenden Leistungen

Das AWO Büro KINDER(ar)MUT bietet Beratungen zu familienunterstützenden Leistungen. Gern beraten wir Sie zu Themen wie dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss, Wohngeld, Ferienzuschüsse für Familien und dem Projekt „Wellenreiter“ (Teilhabe an Schwimmkursen), und helfen bei den Antragstellungen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin:

- **Immer dienstags von 10.00-16.00 Uhr, donnerstags von 14.00-16.00 Uhr und freitags von 9.00-14.00 Uhr** im AWO Büro Kindermut, Bahnhofspassagen, Babelsberger Straße 12, (Westturm, 5. Obergeschoss), 14473 Potsdam / Tel. 0331/ 200 76 310
- **Immer dienstags von 10.00-13.00 Uhr** im Erlenhof 32, Erlenhof 32, 14478 Potsdam / Tel. 0151.53753302
- **Immer dienstags von 9.00-11.00 Uhr** beim Stadtteil-Frühstück im Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam / Tel. 0331.200 76 310
- **Jeden 1. und 3. Dienstag von 9.00-12.00 Uhr** im Quartierstreff, Kuckucksruf 9-12, 14478 Potsdam / Tel. 0170.6725064

Weitere Termine sind an allen Standorten nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Mehr Infos gibt es hier:



Elterncafé am Schlaatz

Herzlich willkommen zu unserem Elterncafé in Kooperation mit dem Bürgerhaus am Schlaatz! - Kommt vorbei auf einen Plausch, zum Austauschen, Vernetzen....

Jeden Donnerstag von 8.30 -10.30 Uhr im Bürgerhaus am Schlaatz / Clubkeller (Schilfhof 28, 14478 Potsdam)



kostenfreie (ELTERN-)WORKSHOPS

Mehr Infos zu den untenstehenden Workshops + **ANMELDUNG** dazu über diesen QR-Code

buero-kindermut.de/de/angebot/elternschule/



Pubertät – gemeinsam sicher durch die Achterbahn

Samstag, 06. Juni 2026
10:00–12:30 Uhr

AWO Haus Alte Druckerei
Sellostraße 6A
14471 Potsdam

Kinderbetreuung vor Ort

Donnerstag, 11. Juni 2026
20:00 – 22:00 Uhr

online

Schule vorbei – wie geht es danach weiter?

Donnerstag, 02. Juli 2026
17:00–19:00 Uhr

Rechenzentrum
Dortustraße 46
14467 Potsdam

Kinderbetreuung vor Ort

Für alle ab der 9. Klasse, mit oder ohne Eltern

Ein Projekt von



Kostenfreies, gesundes Stadtteilfrühstück im Bürgerhaus am Schlaatz

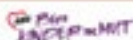
JEDEN DIENSTAG VON 9-11 UHR

- ... gemeinsam essen, trinken, plauschen, genießen
- ... neue Kontakte knüpfen
- ... zum Kaffee Zöhrung lesen

- ... Ansprechpartner*innen haben – auf ein „offenes Ohr“ treffen (AWO Büro KINDER(ar)MUT)
- ... Sozialberatung vor Ort (Beratung zu familienunterstützenden Leistungen)

Bürgerhaus am Schlaatz | Schilfhof 28 | 14478 Potsdam

AWO Büro KINDERMUT
Babelsberger Str. 12 (Westturm, 5. OG)
14473 Potsdam
TEL 0331 200 76 310
buero-kindermut@awo-gesundheit.de
www.buero-kindermut.de



Stadtteilfrühstück im Bürgerhaus am Schlaatz

Das AWO Büro KINDERMUT lädt gemeinsam mit Bürgerhaus am Schlaatz große und kleine, alteingesessene und neue Nachbarn zum kostenfreien Stadtteilfrühstück ein. Hier kann man sich bei Kaffee, Brötchen und frischen Obst in familiärer Atmosphäre begegnen, entspannt plauschen, ernsthaft austauschen, einander wiedersehen, interessiert kennenlernen. Jung und Alt sind dazu herzlich eingeladen.

Ein Ort für alle Familien – Die Integrationskita Kinderhafen im Kiez



Manchmal braucht es einfach einen Ort, an dem man ankommen darf. Ohne Hürden, ohne Erwartungen, einfach so, wie man ist. Genau so ein Ort möchten wir als Integrationskita Kinderhafen für Familien im Kiez sein.

Seit Februar 2026 sind wir Teil des Kiez Kita Programms und das bedeutet für uns vor allem, noch näher an euch als Familien heranzurücken. Als Integrationskita stehen wir für ein respektvolles, offenes Miteinander, in dem Vielfalt selbstverständlich ist. Jedes Kind, jede Familie bringt ihre eigene Geschichte mit und genau das macht unseren Alltag bunt und lebendig.

Unser Wunsch ist es, Begegnungen zu schaffen, zwischen Kindern, zwischen Eltern, zwischen alten und neuen Nachbarinnen und Nachbarn. Dabei spielt es keine Rolle, welche Sprache ihr sprecht oder woher ihr kommt. Bei uns soll sich jede Familie angesprochen und sicher fühlen.

Dank des Kiez Kita Programms können wir unsere Angebote weiter ausbauen und neue Möglichkeiten schaffen. Kostenfrei, unkompliziert und für alle zugänglich. Ob beim gemeinsamen Austausch im Eltern Café, beim Spielen und Entdecken in unserer kostenfreien Krabbelgruppe oder bei besonderen Aktionen wie unserer Tauschbörse „Hafenschätze“. Wir möchten Räume schaffen, in denen ihr euch wohlfühlt und miteinander ins Gespräch kommt.

Gleichzeitig sind wir auch für euch da, wenn Unterstützung gebraucht wird. Wir helfen bei Fragen, hören zu und begleiten euch, wenn es um Themen geht, die den Familienalltag betreffen. Auch Fragen rund um Anträge, zum Beispiel beim Kinderzuschlag oder bei BuT. Manchmal sind es gerade diese Dinge, bei denen ein bisschen Hilfe viel erleichtert und genau dafür sind wir da.

Besonders am Herzen liegt uns, euch kennenzulernen. Die

Familien, die uns schon lange begleiten und genauso die Familien, die vielleicht ganz neu im Kiez sind oder sich bisher noch nicht getraut haben, vorbeizukommen.

Ihr seid alle herzlich eingeladen, uns zu besuchen, unsere Angebote zu entdecken oder einfach Kontakt zu uns aufzunehmen. Unsere Türen stehen euch offen und wir freuen uns über jede Begegnung.

*Euer Team der Integrationskita
Kinderhafen*

**dienstags: offenes Elterncafé
von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr**
Geleitet von Frau Gräske und Frau Fröhlich

Wir besprechen Themen, die euch beschäftigen und stehen beratend zur Verfügung.

**mittwochs: unsere Krabbelgruppe
von 8.30 bis 10.00 Uhr.**
kostenfreies Angebot für Familien mit Kinder von 0 bis 2 Jahre

Bei Interesse nehmen Sie gern
Kontakt mit uns auf

Kontaktdaten:

AWO Integrationskita
Kinderhafen
Falkenhorst 19-21
14478 Potsdam

E-Mail: kinderhafen@awo-potsdam.de
Beratung-kinderhafen@awo-potsdam.de
Telefon: 0331-872580



Kurse und Angebote im EJF Familienzentrum Bisamkiez



Rund um Schwangerschaft und die erste Zeit mit Kind:

Frühe Beratung

Sie wünschen sich einfach mal einen Ratschlag oder ein offenes Ohr oder haben Fragen zur Entwicklung oder Erziehung Ihrer Kinder? Sie fühlen sich unsicher oder sehr stark belastet? Das Angebot ist streng vertraulich und Sie erhalten kostenfreie Beratung und Unterstützung. Das Angebot ist kostenfrei. Bitte telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren.



Eltern-Kind-Gruppen:

Säuglingsgruppe

Dienstags, 11.30 – 13.00 Uhr

Für Kinder ab der 6. Lebenswoche bis zum 6. Monat und deren Eltern

Kosten: 5 € pro Monat

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr

Für Kinder ab dem 6. Monat bis 1 Jahr und deren Eltern

Kosten: 5 € pro Monat

Päd. begleitete Eltern-Kind-Gruppe PLUS

Täglich, 9.00 – 15.00 Uhr

Ein Platz für Kinder, um erste Freunde zu finden und eine Möglichkeit für Eltern, Kontakte zu knüpfen und Hilfe bei Erziehungsfragen zu erhalten.

Griffbereit – Mehrsprachige Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jährige

Montags, 9.30 – 10.30 Uhr

Gemeinsam über Mehrsprachigkeit austauschen. Die Muttersprache sprechen und auch die deutsche Sprache vertiefen.

Griffbereit – Mehrsprachige Eltern-Kind-Gruppe 0-1 Jährige

Montags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gemeinsam über Mehrsprachigkeit austauschen. Die Muttersprache sprechen und auch die deutsche Sprache vertiefen.

Freizeitangebote:

Nähkurs

Mittwochs, 10.00 – 12.00 Uhr

Mit Hilfe einer verständnisvollen Textildachfrau werden einfache und kreative Stücke selbstgenäht und Grundkenntnisse im Nähen vermittelt. Jeweils 5 Termine mit Kinderbetreuung.

Musikzwerge

Dienstags, von 15.00 – 15.30 Uhr

Ton für Ton - Gemeinsames Musizieren mit den Kleinsten.

Für Kinder in Begleitung eines Elternteils.

Anmeldung erforderlich.

Nächster Kursstart: **02.06.2026**

Eltern-Kind-Sport

Mittwochs, 16.00 – 16.30 Uhr

Für Kinder im Alter von 1½ - 4 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern. Kosten: 10€ pro Familie im Monat. Anmeldung erforderlich.

Elternwissen:

Elternkurs:

Mittwochs, 15.30 – 17.00 Uhr

Erziehung ist doch einfach – oder?

Im Rahmen des Elternkurses bekommen Eltern Ermutigung und Stärkung für die Erziehung ihrer Kinder.

Altersgruppe: 2 bis 10 Jahre

Kostenfrei mit Kinderbetreuung.

Nächster Kursstart: **26.08.2026**

Offene Angebote:

Gemeinsam Brücken bauen in Potsdam

Montags, 15.00 – 18.00 Uhr

Für alle Kaffeegenießer und Kuchenliebhaber samt Kind und Familie. In entspannter Atmosphäre schlemmen und schnattern und das wöchentlich wechselnde Basrelangebot nutzen.

Kostenfrei.

Gemütliches Beisammensein im Café

Dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr

Für alle Kaffeegenießer und Kuchenliebhaber samt Kind und Familie. In entspannter Atmosphäre schlemmen und schnattern und das wöchentlich wechselnde Basrelangebot nutzen.

Kostenfrei

Sprachcafé

Donnerstags, 14.30 – 16.30 Uhr

Das Sprach-Café bietet die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre die Fähigkeiten der deutschen Sprache auszubauen.

Kostenfrei mit Kinderbetreuung.

Frühstück

Jeden ersten Freitag im Monat, 9.30 – 11.00 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat gibt es ein leckeres und vielfältiges Frühstücksbuffet im Café des Familienzentrums. Alle Familien sind herzlich dazu eingeladen.

Kosten: 2,50€/ Person (Kinder bis 5 Jahre essen kostenfrei)

Nächste Frühstückstermine:

05. Juni, 03. Juli

Angebote unserer Kooperationspartner:innen

Interkulturelle Mädchengruppe Zimticken

Freitags, 14.00 – 19.00 Uhr

Jeden Freitag trifft sich eine offene interkulturelle Mädchengruppe im Familienzentrum am Schlaatz. Es gibt wechselnde integrative Kreativ- und Spielangebote. Mädchen und junge Frauen unterschiedlichster kultureller Herkunft finden hier einen Platz. Ein interkulturelles Team begleitet, motiviert und vermittelt den Mädchen und jungen Frauen Erfahrungen von Wirksamkeit und Selbstermächtigung.

Kostenfrei.

EJF Familienzentrum Bisamkiez

Bisamkiez 26, 14478 Potsdam

Tel.: 0331 8171263

E-Mail: oa.familienzentrum-bisamkiez@ejf.de

Website: www.ejf.de

Facebook: EJF

Familienzentrum Bisamkiez



KINDERKLUB "UNSER HAUS"

Das warme Frühlingswetter hat uns jetzt schon oft in den Garten und den Sportplatz getrieben. Bald wird es sicherlich auch wieder regelmäßige Ausflüge und Picknicks geben! Als die Bäume bunt blühten, haben wir schöne Bilder gemacht, um die Eltern damit zu überraschen.



Zu unserer Frühlingsfahrt sind wir wieder zum Sommerhof in Granzow gefahren. Dort haben wir die Lämmchen besucht und gefüttert, haben die Füße in das kalte Seewasser getaucht und auf dem riesigen Spielplatz gespielt. Wir hatten Sonnenschein und Regen und Wolken, aber das hat die Woche nur noch schöner gemacht. Und wenn das Wetter gepasst hat, haben wir gemeinsam die Sonnenuntergänge genossen!

Angebote im Kinderklub

Bei uns gibt es die Möglichkeit sich kreativ auszuleben, Freunde zu treffen und auch neue Freunde kennenzulernen. Hier können Kinder Karten- und Brettspiele spielen, im Sportraum toben und Musik hören. In der Küche gibt es ein tägliches Koch- oder Backangebot. Kommt gerne vorbei! Bei unseren Rallyes am Dienstag kann jedes Kind dabei sein und mit uns zusammen Neues ausprobieren! Jetzt im Sommer werden wir auch wieder öfter draußen sein und das schöne Wetter genießen! Josef bringt dir gerne Tipps und Tricks beim Fußballspielen bei und Petra nimmt euch gerne mit zum Basteln in den Kreativraum.



REGELMÄSSIGE ANGEBOTE IM KINDERKLUB

montags: Wir erkunden die Natur mit Spiel und Spaß
15.00-16.00 Uhr

dienstags: Themen-Rallye für alle! 16.00-18.00 Uhr

donnerstags: Kreativtag

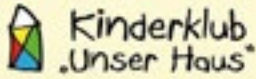
AUSBLICK

02.06.2026

30 Jahre Kinderklub! Großes Fest vor dem Bürgerhaus!

03.08.- 21.08.2026

Ferienprogramm im Kinderklub! Infos auf der Website oder dem Instagram Account @kinderklub.unserhaus



30

JAHRE

KINDERKLUB

DIENSTAG

02.06.2026

14:00-18:00 UHR

PROGRAMM

Grußwort unserer Oberbürgermeisterin
Frau Aubel, 14 Uhr

Live Musik mit Robert Bernier
& Betty Beats

Hüpfburg

Sport-Spiel & Kreativangebote

Alkoholfreie Cocktails
& Getränke und Grill



WO? WIESE AM BÜRGERHAUS



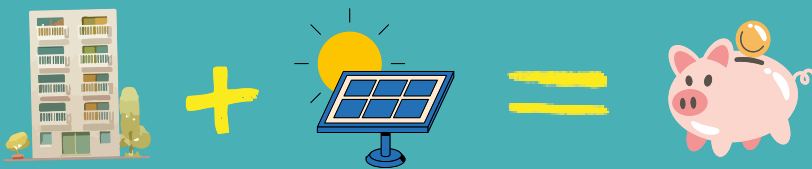


STROMKOSTEN SPAREN?? WIR ZEIGEN DIR WIE!

Solar-Aktionstag:

Dein **Balkonkraftwerk** - einfach und günstig

Samstag 13.6. von 9-14 Uhr
Erlenhof 32/ Marktplatz



Hast Du einen Balkon mit Außensteckdose?



Besitzt Du eine Haftpflichtversicherung?



Mach ein Foto Deiner Balkonbrüstung, notiere Dir Höhe und Breite und bring alles zum Aktionstag mit



Wir helfen Dir : Förderantrag ++ Genehmigung vom Vermieter ++ Unterstützung bei Kauf und Anbringung

Fragen? Schreib uns:
potsdam@climateconnect.de

